



Lehrling Christoph Getzinger:

„Ich persönlich liebe es, am Wasser zu arbeiten und man ist im wahrsten Sinne des Wortes immer in Bewegung! Durch den Entschluss in meinem Alter noch eine Lehre zu beginnen, war es bei der Berufswahl wichtig, dass man gute Aufstiegs- und Verdienstchancen hat. Das ist in der Binnenschifffahrt natürlich möglich!“



Eine gut ausgebildete Besatzung ist wichtig, damit alles sicher per Schiff transportiert werden kann.

Binnenschiffer/in – dein Profil

Interessierst du dich für moderne Technik? Bist du zuverlässig und arbeitest gut in einem Team? Bist du gerne in direktem Kontakt mit Menschen? Möchtest du auf dem Wasser ein zweites Zuhause finden? Dann ist eine Karriere in der Binnenschifffahrt genau das Richtige für dich. Voraussetzung ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht.

Ausbildung an Bord und an Land

Die Ausbildung ist als Lehrberuf organisiert und dauert in der Regel 3 Jahre. Die Praxis lernst du an Bord, die Theorie in der Berufsschule. Für die schulische Ausbildung sind Blöcke von 3 Monaten pro Jahr vorgesehen – und zwar in der Berufsschule für Maschinen-, Fertigungstechnik und Elektronik in Wien.

Die praktische Ausbildung findet auf dem fahrenden Schiff statt, zum Beispiel am Achensee, auf dem Ossiacher See oder auf der Donau. Deinen Lehrvertrag schließt du mit einem Binnenschifffahrtsunternehmen ab – dann bist du Schiffsjunge oder Schiffsmädchen!

Vielfältige Aufgaben, die Spaß machen

An Bord unterstützt du beim Steuern und Navigieren mit modernen Navigationsgeräten. Du sorgst für einen sicheren Betrieb sowie für eine ordnungsgemäße Verheftung des Schiffes. Außerdem pflegst und wartest du das Schiff und kümmerst dich um die Bedienung und Überwachung der technischen Ausrüstung. Hinzu kommen die Betreuung der Passagiere sowie das Be- und Entladen der Schiffe in Häfen und an Länden.

Auch Quereinstieg möglich

Du bist mit deiner ersten Berufswahl nicht zufrieden? Kein Problem, in der Binnenschifffahrt sind auch ältere Lehrlinge mit Lebenserfahrung willkommen! Zudem kann eine technische Vorbildung deine Aufstiegschancen fördern!

Die Lehrabschlussprüfung und der damit einhergehende Berufsabschluss können – unter bestimmten Voraussetzungen – auch über den zweiten Bildungsweg absolviert werden!

Deine Karriere nach der Lehre – Werde Kapitän/in deines Lebens

Vom Schiffsjungen oder -mädchen, zu Matrose oder Matrosin, Bootsmann oder -frau, Steuermann oder -frau bis hin zu Kapitän oder Kapitänin.

Der Beruf bietet dir hervorragende Entwicklungschancen und Aufstiegsmöglichkeiten. Wenn du einige Jahre Fahrzeit hinter dir hast, kannst du schon mit 21 Jahren dein Kapitänspatent machen.

Als Kapitänin oder Kapitän trägst du die Verantwortung für dein Schiff, für die Passagiere beziehungsweise die Ladung und für die Besatzung. Je mehr Erfahrung du auf den europäischen Wasserstraßen sammelst, umso höher sind deine beruflichen Zukunftschancen – sowohl zu Wasser als auch an Land.

So kannst du zum Beispiel als nautisch-technische/r Schiffsinspektor/in oder in der Logistik arbeiten.

Arbeitsalltag und Freizeit

Du arbeitest in einem Team mit mehreren Besatzungsmitgliedern. Die Zusammensetzung der Crew hängt unter anderem von der Schiffsgröße ab.

Binnenschiffe werden sehr unterschiedlich eingesetzt. Manche Schiffe sind 2 Wochen auf Reisen, danach hat die Besatzung eine Woche Freizeit. Andere Schiffe sind 4 Wochen unterwegs, im Anschluss gibt es 4 Wochen Freizeit. In der Ausflugsschifffahrt wiederum hast du nur Tageseinsätze und kannst abends nachhause.

Bei Saisonbetrieben oder Hafeneinsätzen kann dein Einsatz auch ganz anders aussehen. Es kommt immer darauf an, wie dein Schiff eingesetzt ist.

Wenn du auf Reisen bist, arbeitest du in der Regel 8 Stunden am Tag. Natürlich verbringst du auch deine Freizeit an Bord. Du kannst um Beispiel im Gemeinschaftsraum fernsehen, skypen, lesen oder einfach nur das Wasser beobachten. Für deine Verpflegung sorgt das Bordrestaurant oder die Gemeinschaftsküche.

Berufsschullehrer und Kapitän Matthias Höllbacher:

„Kapitän sein verbinde ich mit einem einzigartigen Gefühl der Freiheit, die Schifffahrt steht für eines der letzten großen Abenteuer, die man auch beruflich erleben kann: Jeden Tag aufs Neue auf Reisen zu gehen, die Ufer hinter sich zu lassen, in Kontakt zu kommen mit Menschen aus aller Welt, dennoch regional verwurzelt zu sein und am Abend wieder zu seiner Familie heimzukehren. Dabei ist ein Schiff eine etwas andere Arbeitswelt, zugleich Werkzeug und zweites Zuhause, um das man sich gut zu kümmern lernt.“



Berufsschullehrer und Kapitän Rudolf Preymann:

„Durch internationale Ausbildungsverbünde, wie zwischen der DDSG Blue Danube und der französischen Reederei CroisiEurope, bekommen Lehrlinge die Möglichkeit, einen Teil ihrer praktischen Ausbildung – europaweit – auf französischen Kreuzfahrtschiffen zu absolvieren.“



Auf große Fahrt gehen

Karriere mit Lehre. Binnenschifffahrt.

Binnenschifffahrt – genau richtig, wenn du etwas Außergewöhnliches suchst

In Europa gibt es etwa 38.000 Kilometer Wasserstraßen, auf denen Personen und Güter transportiert werden. Allein in Österreich sind auf der Donau rund 10 Millionen Tonnen Güter und mehr als 1 Million Passagiere pro Jahr unterwegs. Neben der Donau gibt es natürlich noch Österreichs Seen, auf welchen Schiffe nicht fehlen dürfen.

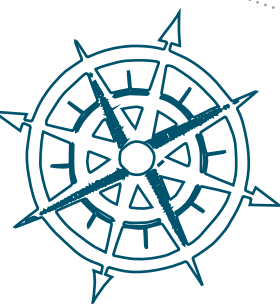
Linien- und Flusskreuzfahrten sind aus der Schifffahrt nicht mehr wegzudenken. Obendrein bieten individuelle Themen- und Sonderfahrten ganz besondere Erlebnisse für Einheimische und Touristen. Neben Passagieren werden auch wichtige Wirtschaftsgüter wie Kohle, Getreide, Container, Benzin und vieles mehr befördert. So werden auch Autos oder schwere und übergroße Ladungen wie zum Beispiel Generatoren oder Betonfertigteile mit Binnenschiffen transportiert. Ein 110 Meter langes Binnenschiff kann die Ladung von etwa 120 LKWs aufnehmen.

Du kannst auf verschiedenen Schiffen unterwegs sein: auf klassischen Fahrgastschiffen, High-Tech-Gefahrgutschiffen, riesigen Schubverbänden oder dem modernen Schnellkatamaran „Twin City Liner“. Auch auf Baggerschiffen sind Binnenschifferinnen und Binnenschiffer im Einsatz.



Frau Kapitän Stefanie Oberlechner:

„Ich wollte immer etwas Außergewöhnliches machen: Kapitän auf der Donau war da gerade richtig. Es ist zwar ein klar männerdominierter Job, doch wenn man Durchsetzungsvermögen mitbringt, gern mit Menschen zu tun hat und ein abgebrochener Fingernagel keine Katastrophe ist, ist es ein toller und abwechslungsreicher Job.“



BRANDNER Schifffahrt Wachau
Ufer 15
3313 Wallsee
+43 7433 25 90-21
schifffahrt@brandner.at
www.brandner.at

Achenseeschifffahrt
Seepromenade 36
6231 Pertisau
+43 5243 5253 0
info@tirol-schifffahrt.at
www.tirolschifffahrt.com


Drau- und Ossiachersee Schifffahrt
Moritschstraße 2
9500 Villach
+43 699 15 077 077
office@schifffahrt.at
www.ossiachersee-schifffahrt.at

DDSG Blue Danube
Handelskai 265
1020 Wien
+43 1 588 80
info@ddsg-blue-danube.at
www.ddsg-blue-danube.at/lehre

**Berufsschule
für Maschinen-,
Fertigungstechnik
und Elektronik**
Apollogasse 1
1070 Wien
+43 1 59916 95561
office@bs-mfe.at
www.bs-mfe.at

Offene Lehrstellen
findest du auf den Webseiten
der Schifffahrtsunternehmen
sowie unter www.ams.at.

Mehr Informationen rund um
die Ausbildung findest du
unter www.bs-mfe.at.

 **Bundesministerium
Verkehr, Innovation
und Technologie**

viadonau

Eine Initiative im Rahmen des Aktionsprogramms Donau des BMVIT.

Fotos: DDSG Blue Danube, EDINNA, Mathias Höllbacher, iStock Photo, Rudolf Preymann, Johannes Zinner



Dein Job in der Schifffahrt!